

Für Titelkampf gerüstet

Rhythmische Sportgymnastik: Mara Weise, Giulia Kirmse, Lara Neff und Jenny Kortschakowski gewinnen in Rudolstadt

Rudolstadt. Vier Geraer Siege gab es beim Überprüfungs-wettkampf in der Rhythmischen Sportgymnastik in Rudolstadt, der als letzter Test vor den Mitte März in Jena anstehenden Landesmeisterschaften galt.

In der Kinderklasse 7 behauptete sich Mara Weise vom TSV 1886 Leumnitz gleich in ihrem Premierenwettkampf. Bei den Übungen ohne Handgerät und mit dem Seil war sie die ausgeglichene der sechs Starterinnen. Platz drei ohne Handgerät (4,55) und der zweite Rang mit dem Seil (7,75) bescherten den Gesamtsieg vor der Konkurrenz aus Schwarza und Jena.

In der Kinderklasse 8 musste Sinah Ruß vom TSV 1880 Zwätzen nur der Jenaerin Matilde Botti Marques den Vortritt lassen. Dabei sah die Geraerin nach der Übung ohne Handgerät (7,65) schon wie die sichere Siegerin aus. Doch hatte sie am zweiten Tag einige Probleme mit dem Ball Sinah Ruß weiß nun, woran sie bis zur Landesmeisterschaft noch arbeiten muss.

In der Kinderklasse 9 verpasste Lara Sophie Olbricht vom VfL 1990 Gera als Vierte den Sprung aufs Podest hinter einem Jenaer Trio knapp. Die beste Keulen-Übung machte aber Mut für die nächsten Aufgaben. So war es auch bei Hamsa Alhalabi (Leumnitz), die ohne Handgerät die höchste Note erhielt, mit den Keulen aber patzte und in der Endabrechnung Sechste wurde.

Eng ging es in der Schüler-Wettkampfklasse zu. Giulia Kirmse (TSV 1880 Zwätzen) behauptete sich mit 12,70 Zählern nach den Übungen mit Seil (5,20) und Ball (7,50) vor Tina Leypold (Schwarza). Auch Vereinskollegin Rosalie Knoblich schaffte es als Dritte aufs Treppchen und überzeugte mit dem besten Ball-Vortrag (7,65).

In der Jugend-Wettkampfklasse gab es einen Zwätzener Doppelerfolg. Lara Neff war sowohl mit den Keulen (6,40) als auch mit dem Band (7,40) nicht zu bezwingen und behielt klar vor Julia Mittasch die Oberhand. Sehr spannend ging es in der Freien Wettkampfklasse zu, in der die Leumnitzerin Emily Hoyer ihren ersten Wettkampf bestritt. Entsprechend aufgeregt präsen-



Jenny Kortschakowski vom VfL 1990 Gera gewinnt den Überprüfungswettkampf der Thüringer Gymnastinnen in der Freien Wettkampfklasse.

FOTO: JENS LOHSE

tierte sie sich in der Übung mit dem Ball, in der längst nicht alles gelang. Der bestbewertete Bandvortrag (7,15) bescherte ihr den-

noch Platz zwei in der Endabrechnung.

Den Tagessieg sicherte sich Jenny Kortschakowski (VfL

1990 Gera), der mit Ball und Band die wenigsten Fehler unterliefen. Mit der besten Ball-Übung hätte es auch Celine

Nitsch fast in die Medaillenränge geschafft, doch patzte sie zu oft mit dem Band und musste sich mit Rang vier begnügen.